

Am Rande bemerkt...

Hauptsache, keine Wunde

Wenn man für die Kirche ehrenamtlich unterwegs ist, stellt einem der liebe Gott nicht automatisch einen Schutzengel zur Seite. Nein, nicht durch „gute Werke und Taten“ erlangt man das ewige Leben, sondern „allein durch den Glauben“. Haben wir schon im Konfirmandenunterricht gelernt.

Am Mittwoch beim Verteilen des (evangelischen) „Gemeindebriefs“ im Pfarrbezirk Ederdorf. Die kleine, inzwischen farbige Kirchenzeitung wird freudig aufgenommen. Vor einer Haustür ist das Bellen eines Hundes zu hören, der Stimmlage nach ein großer Bello. Kaum die Klinke runtergedrückt, da rast auch schon ein athletischer Jagdhund (Rasse „Weimeraner“) auf mich los, fletscht die Zähne und beißt zu: Loch in der Hose, Schreck in den Gliedern. Alles vollzieht sich überfallartig.

Da naht der freundliche Besitzer und „...weiß auch nicht, was plötzlich in den Hund gefahren ist“. Die Hose soll ich auf seine Kosten „kunststopfen“ lassen. Nein danke, alte Jeans. Hauptsache keine Fleischwunde. – Mir tut jeder Briefträger leid, der dieses Haus bedienen muss...

Gehe mal davon aus, dass zwischen dem Jagdhund und mir die Chemie nicht stimmte; „er konnte mich nicht riechen“, wie es so schön heißt. Der verstorbene Bottendorfer Pfarrer Dr. Gustav Hammann pflegte bei unverhofften Missgeschicken zu sagen: „Gott wollte es.“ Nehmen wir's mal so hin. War übrigens mein zweiter Hundebiss in diesem Jahr.

Spruch des Tages: „Jeder Hund ist Löwe in seinem Haus.“ (Sprichwort aus Italien)

Die Schafskälte weicht, es wird wieder wärmer. – Bis dann, Euer

Mones



Der musikalische Star des Abends: Pascal Blaschke am Xylophon. (Foto: sr)



Die Klassenbesten Abgänger der Frankenerger Burgwaldschule; von links: Elternbeiratsvorsitzender Reinhard Promnitz, Lisa Schüttelhöfer, Ann-Kathrin Rein, Dominik Karge, Alisa Brand, Christine Dippel, Alisa Röhle und Schulleiter Helmut Klein. (Foto: sr)

Frankenerger Burgwaldschule verabschiedet 147 Abgänger – Auszeichnung für die Klassenbesten

Zum Abschied Luftballons steigen lassen

FRANKENBERG (sr). „Das war nur eine Etappe unseres Lebens“, sagte Schulsprecher Ömer Balkaya am Mittwoch bei der Verabschiedung der Burgwaldschüler in der Ederberglandhalle. 147 Schüler nahmen das Zeugnis der mittleren Reife entgegen.

Schulleiter Helmut Klein freute sich nach dem Einmarsch der fünf Abschlussklassen über den großen Jahrgang. Viele Eltern, Geschwister, Freunde und Lehrer der Schule sorgten dafür, dass die Stühle in der Ederberglandhalle nicht ausreichten. Klein kennt viele Schüler bereits aus der Grundschulzeit und lobte ihre Persönlichkeitsentwicklung. Pädagogische Ziele der Schule seien die Erziehung zu eigenem Handeln, Initiative und Entwicklung von Verantwortungsbewusstsein. Sein Dank ging an die Schüler, die sich als Klassensprecher, in der Schülervertretung und bei den Veranstaltungen der Burgwaldschule engagierten. Als wichtigsten Partner im Erziehungsprozess bezeichnete Klein die Eltern, die durch ehrenamtliche Mitarbeit die Schule unterstützen.

„Damals noch aufgeregter“

Klassenlehrer Alfred Gschweng stellte seine Wünsche für Zukunft der Schüler anhand verschiedener Flaggen dar. Die „Tricolore“ symbolisierte Einsatzbereitschaft, Fairness und Verantwortung. Kampfbereitschaft im Berufsalltag, Selbstbewusstsein und vor allem das Erkennen eigener Grenzen gab Gschweng den Schülern ebenfalls mit auf den Weg. „Vergesst nie den Humor, ein herzhaftes Lachen erleichtert das Leben“, so seine Botschaft. Schulsprecher und Abgänger Ömer Balkaya erinnerte sich an seinen ersten Schultag: „Damals waren wir vielleicht noch aufgeregter als heute.“ Er bezeichnete die Schulzeit nur als erste Etappe des Lebens: „Weitere werden folgen.“

Schulleiter Helmut Klein überreichte mit den Klassenlehrern Kurt-Willi Julius, Alfred Gschweng, Wilfried Ernst,



Leinen los: Viele bunte Luftballons stiegen nach der Verabschiedung der 147 Burgwaldschüler am Mittwochabend an der Ederberglandhalle in den Abendhimmel. (Foto: sr)

Jörg Bomhardt und Hans-Friedrich Kubat die Abschlusszeugnisse an alle 147 Abgänger. Der Vorsitzende des Schulleiternbeirats, Reinhard Promnitz, zeichnete die Klassenbesten aus: Alisa Röhle, Christine Dippel, Alisa Brand, Dominik Karge, Ann-Kathrin Rein und Lisa Schüttelhöfer.

Wilfried Ernst stellte den bilingualen Unterricht vor, der immer mehr Akzeptanz bei den Schülern und Anerkennung in der Industrie findet. 43 Schüler hatten die Zusatzqualifikation erworben. Die Burgwaldschule sei die einzige Realschule in der Region mit englischsprachigem Fachunterricht. „Dabei geht es nicht um mehr Gram-

matik oder Literatur, sondern um mehr Sicherheit und weniger Hemmungen bei der Benutzung der Fremdsprache in Beruf und Alltag“, betonte Ernst. 36 Schüler haben den Europäischen Computerführerschein erworben. In zwei Jahren absolvierten sie 130 Unterrichtsstunden und sieben Prüfungen im Bereich Informatik. Fachlehrer André Manouri freute sich über die guten Ergebnisse. Für besonderes Engagement in der Schulbibliothek wurden Maren Morschhäuser, Valeska Herfurth und Olga Bromer geehrt.

Xylophon und Rock-AG

Die Musikgruppen der Schule umrahmten die Feier: Der Schulchor unter der Leitung von Dominic Zissel sang „Zwei kleine Wölfe“, die Schulband mit Jörg Bomhardt spielte Melodien von „James Bond 007“. Star des Abends war Pascal Blaschke mit seinem Auftritt einschließlich Zugabe am Xylophon. Die Rock-AG unter der Leitung von Michael Kaspar gab den Abgängern ebenfalls Gelegenheit zu einem Solo. Zum



Schulsprecher Ömer Balkaya: „Das war nur eine Etappe unseres Lebens.“

großen Finale versammelten sich alle Schüler vor der Ederberglandhalle und ließen bunte Luftballons in den Himmel steigen. Mit einem gemeinsamen Lied auf der Bühne verabschiedeten sich die Abgänger von der Burgwaldschule.

Die Namen der Abgänger

147 Burgwaldschüler verabschiedet

(r). 147 Schüler aus fünf Klassen der Frankenerger Burgwaldschule haben das Zeugnis der Mittleren Reife ausgehändigt bekommen.

Klasse 10a, Klassenlehrer Kurt-Willi Julius: Ömer Balkaya, Jannik Baumgarth, Svenja Boucsein, Carlo Christ, Janine Engel, Iris Eva, Eugen Frei, Karim Haffar, Berta Regina Hein, Nora Himmelmann, Sarah Kahl, Andreas Kroll, Sandra Kukovec, Lukas Lanz, Tobias Linder, Olga Markus, Pascal Oberlies, Hanna Radtke, Ina Richter, Alisa Röhle, Felicia Röhler, Christian Schaar, Sarah-Maria Schäfer, Marie-Therese Schmidt, Oliver Steiner, Philipp Taubenheim, Maximilian Weber, Maria Wolski und Tolga Yeter.

Klasse 10b, Klassenlehrer Alfred Gschweng: Jonas Backhaus, Alisa Brandt, Christine Dippel, Maximilian Ernst, Eugen Fladung, Fabian Hett, Sven Hönig, Maria Horst, Sarah Imhof, Janina Junk, Pia Kiutra, Christiane Kleber, Janina Kühle, Milena Majewski, Margret Mattern, Miriam

Maute, Saskia Müller, Vanessa Müller, Rebecca Mütze, Sebastian Paulus, Sandra Reinbott, Julian Ritter, Thomas Scholl, Rene Seibel, Artur Tag, Louis Wegehenkel, Sabrina Weixler, Kevin Wisker und Nadja Zulauf.

Klasse 10c, Klassenlehrer Wilfried Ernst: Jörg Battefeld, Sebastian Bischoff, Olga Bromer, Tabea Brück, Franziska Dersch, Helena Graf, Lukas Hampel, Nelli Hartwig, Valeska Herfurth, Johanna Huhn, Dominik Karge, Laura-Luise Koch, Janik Metz, Christian Müller, Jan Mütze, Anna-Lena Ochse, Daniel Paar, Romina Panzer, Simon Paul, Maximilian Porsch, Teresa Ruhwedel, Julian Schübler, Rebekka Seibel, Patrick Truß, Jannik Weber, Florian Weishaupt, Maurice Weller, Sebastian Wernick, Carina Wetterau und Lucas Wissemann.

Klasse 10d, Klassenlehrer Jörg Bomhardt: Alexander Anninkow, Nora Balzer, Horst Becker, Esra Güc, Matthias Hahn, Sebastian Hirt, Eva-Maria Hüttenrauch, Sebastian Kaltschmidt,

Nesrin Kaya, Tatjana Klein, Wiebke Mann, Jacqueline Maurer, Jonas Mittler, Carya Morlinghaus, Johanna Plett, Sebastian Py, Ann-Kathrin Rein, Helene Rempe, Jakob Rupp, Timo Salzmann, Tuçe Sarikaya, Caroline Schneider, Patrick Schneider, Sabrina Schreck, Artur Schweigert, Marc Sommer, Jana Stiewe, Fabian Stühler, Nathalie Tobisch und Torben Wolf.

Klasse 10e, Klassenlehrer Hans-Friedrich Kubat: Alexander Algeier, Benjamin Beczala, Pascal Blaschke, Michael Buxbaum, Lutz Clausen, Christine Depner, Marianne Depner, Peter Derksen, Jessica Dörrich, Sven Finger, Stefanie Freitag, Benjamin Greese, Sebastian Greese, Christian Gunnesch, Maria Hasenzahl, Julian Held, Andre Jannermann, Sarah Jannermann, Armin Kaiser, Yannic Kalabis, Nadine Lerch, Maren Morschhäuser, Julia Nolte, Patrick Oberlies, Jakob Roth, Andre Schäfer, Lisa Schüttelhöfer, Yanik Stark und Philipp Wernicke.



Die Mädchen und Jungen der fünften Klassen sangen im Schulchor und grüßten die Abgänger mit dem Lied „Zwei kleine Wölfe“. (Foto: sr)